

28. Oktober 2020

---

**„Uns wurde versprochen,  
dieser Verpflichtung  
nachzukommen“**

**Betr.: „Wo bleibt der Pflanzstreifen?“ (WOCHENBLATT 43/20)  
- Anwohner des Ackenhusen-Rings in Hollenstedt warten seit 13 Jahren auf öffentliche Grünfläche.**

Seit 2007 ist die Gemeinde Hollenstedt ihrer Verpflichtung aus dem bestehenden B-Plan West II nicht nachgekommen. Entgegen der Aussage von Bürgermeister Böhme handelt es sich definitiv auch nicht um eine 15 Meter breite Abschirmung oder um einen Abstandshalter. Dies ist eindeutig in der Begründung zum B-Plan nachzulesen und dies wurde auch auf vielen öffentlichen Sitzungen so bestätigt.

Uns Anwohnern wurde schon im September 2016 und jetzt nochmals für diesen September von Bürgermeister Böhme versprochen, dieser Verpflichtung aus dem B-Plan jetzt definitiv nachzukommen, bisher ohne Erfolg. Zu einem Ortstermin in dieser Woche hat Böhme von uns niemanden eingeladen. Auch will sich die Gemeinde die weitere Überplanung des 15 Meter breiten Streifens weiterhin offen halten. Es sollen seiner Meinung nach jetzt die Bürger des Projektes „Großeltern pflanzen Bäume für ihre Enkel“ das Geld für die Bepflanzung aufbringen und die Gemeinde könnte diese jederzeit wieder abreißen lassen, um dort Häuser zu bauen. Was für ein Signal geben wir damit unseren Enkelkindern? Und wie verlässlich und umweltfreundlich ist die Kommunalpolitik?

**Claudia Twele, Hollenstedt**